

Donnerstags, den 8. Januar.
Ein Knabe 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, Hr. Karl Heinrich Heise's, Bürgers und Klempnermeisters Sohn, in der Hainstraße; st. an Krämpfen.

Freitags, den 9. Januar.
Ein Mann 40 Jahr, Hr. Karl Gottlieb Lausch, Bürger und Victualienhändler, im Schuhmachergäßchen; st. an der Gicht.

Ein Mann 80 Jahr, Johann Christian Erdmann Thiele, Schlossergefelle, in der Fleischergasse; st. an Altersschwäche.

Ein Mann 43 Jahr, Johann Christian Nagel, Hausmann, im Brühl; st. am Nervenfieber.

Ein Mann 40 Jahr, Johann Friedrich Pfeiffer, Einwohner aus Reudnitz, welcher am 6 dieses Monats in einem Garwenhause hinter dem Schießhause, vom Schlagflusse getroffen, todt gefunden wurde.

Ein Jüngling 16 $\frac{1}{2}$ Jahr, Johann Gottfried Hesse's, Wollarbeiters hinterlassener Sohn, Handarbeiter, am Peterssteinwege; st. an einer Brustkrankheit.

10 aus der Stadt. 8 aus der Vorstadt. 1 aus dem Jakobshospital. 1 aus der Entbindungsschule.
Zusammen 20.

Vom 2. bis 8. Januar sind geboren:

14 Knaben, 15 Mädchen. Zusammen 29 Kinder, worunter ein todtgeb. Knabe.

Notwendige Subhastation. Von dem Stadtgericht zu Leipzig soll der Frau Johannen Erdmuthen verm. Schindler zugehörige vierte Theil des sub Nr. 318 im Brühle alhier gelegenen und der rothe und weiße Bawe benannten Hauses, ausgeklagter Schuld halber,
den 9. Februar 1835

öffentlich verkauft und dem Meistbietenden zugeschlagen werden. Es wird daher ermeldeter vierter Theil dieses Hauses hiermit öffentlich feilgeboten und es haben die Kauflustigen längstens gedachten Tages bis Mittags um 12 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterzube sich zu melden und ihre Gebote mündlich oder schriftlich zu thun, oder wenigstens zum Ficiiren sich anzugeben, im Termine selbst aber sich zu gewärtigen, daß, wenn der Rathhausseiger Mittags 12 Uhr ausgeschlagen hat, mit Proclamation der geschehenen oder noch erfolgenden Gebote verfahren und der besagte vierte Theil des obenbezeichneten Hauses dem Meistbietenden zugeschlagen werden wird.

Das ganze Haus, dessen Lage und Beschaffenheit auch Ruß- und Beschwerden aus den, der im Durchgange des hiesigen Rathhauses aushängenden Bekanntmachung abschriftlich beigefügten Taxationschriften zu ersehen sind, ist, wiewohl ohne Rücksicht auf die davon nach einem Versicherungsquantum von 4000 Thlr zur Immobilien-Brandrisse und, nach dem vollen Ansage mit 32 Thlr. 2 Gr. 8 Pf., alljährlich zum Stadtschuldentilgungsfonds zu entrichtenden Beiträge, auf 17800 Thlr. gerichtlich gewürdet worden. Leipzig, den 13 November 1834.

Das Stadtgericht zu Leipzig.

Winter, Stadtrichter,
Ritter des R. S. Civ.-Verd.-Ordens.

Berger, Actuar.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 11. Januar: Die Italienerin in Algier, komische Oper von Rossini.

Malerische Reise um die Welt zur See und zu Lande

enthält die merkwürdigsten Hauptstädte und schönsten Gegenden der Welt. Jetzt, für die letzte Messwoche, habe ich den

Eintrittspreis auf 4 Gr. die Person gesetzt womit die Ausstellung am Ende der Messe geschlossen wird, in der letzten Hälfte dieser Messwoche wird noch verändert werden.

Schauplatz Reichstraße, Kochs Hof schräg über, wo das Schild es schon anzeigt. Offen von 10 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Cornelius Subr, aus Hamburg.

Bekanntmachung. Den Wünschen des geehrten Publicums zu entgegen, mache ich hiermit bekannt, daß nicht nur zwei Einspänner, sondern auch ein Wagen, worin 8 Personen aufgenommen werden können, vom Ranstädter Thore an bis nach dem Waltherschen Caffeehause nach Lindenau zum Hin- und Zurückfahren bereit stehen. August Schindler.

Bekanntmachung. Auf der Hintergasse Nr. 1239, im Hofe 3 Treppen hoch, steht zu Jedermanns Ansicht ein Blumenstock von mehreren Sorten Gewürzblumen, die einen dem natürlichen ganz ähnlichen und vollkommenen Geruch haben.